

Leider blieben in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses viele Fragen, die die BG gestellt hat, unbeantwortet:

Etwa 100 Bürger aus Rüthen und Hemmern haben sich namentlich nach Bekanntwerden der Pläne gegen das Ausüben von Motorsport auf der Erweiterung der Kaiserkuhle ausgesprochen. Ungefähr 20 Anlieger waren bei der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses anwesend.

Die BG Fraktion erinnert daran, dass der Platz 2012 mit dem Argument „Verkehrsübungen dienen dem Wohl der Allgemeinheit“ von der ursprünglichen Fläche von 1,2 ha auf fast 4 ha mehr als verdreifacht wurde. Die Erweiterung sollte lediglich zu Verkehrsübungszwecken für Fahrerlager und Parkplätzen dienen. In dem Verfahren hat der Antragsteller bekräftigt, dass auf der erweiterten Anlage zukünftig max. 20 km/h gefahren werden darf - nachzulesen in einem Protokoll der Stadtvertretersitzung. Sollen Rennen mit 20 km/h gefahren werden? Wie sieht es mit der Glaubwürdigkeit des Antragstellers aus? Die BG hat die Befürchtung, dass scheinbarweise die Motorsportaktivitäten auf der Kaiserkuhle ausgeweitet werden – zu Lasten der Anwohner des Rüthener Nordens und auch der Ortschaft Hemmern.

Auf welchem Gelände sollen zukünftig ein entsprechend großer Parkplatz, das Fahrerlager und die Stellplätze für Wohnmobile befinden? Wasserschutzgebiete und das Vogelschutzgebiet „Hellwegbörde“ grenzen an den Platz an.

Bisher konnte Rüthen gerade in den letzten Jahren einen positiven Familienzuzug verzeichnen, was die BG Fraktion sehr begrüßt.

Bisher wirbt Rüthen mit einer attraktiven Wohnlage – Neubürger sollen willkommen geheißen werden. Wie kann Rüthen zukünftig damit werben, wenn an „nur“ 69 Tagen im Jahr, die sich in den Sommermonaten verdichten, von einem Motorsportplatz Reifenquietsch- und Bremsgeräusche in den Garten dringen? Bisher ist der Rüthener Norden ein ruhiges Wohngebiet. Etliche Neubürger haben sich deshalb dort in den letzten Jahren angesiedelt. Belästigungen durch Motorsportlärm muss verhindert werden – die Wohn- und die Erholungsqualität unserer Bewohner hat den höheren Stellenwert.